

Amtliche Mitteilung



Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 6 - Dezember 2005

www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at



Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr

Aus dem Inhalt

Bürgermeister Schlager berichtet

Neues vom Kindergarten, Volksschule und Elternverein

Stellenmarkt

Einschaltfeier der Weihnachtsbeleuchtung

Rechtliches

Nächste GR-Sitzung

Müllabfuhrplan 2006

Info für Jungunternehmer

Umwelt u. Denkmalschutz

AV STUMPFL Vorzeigebetrieb

Standesmeldungen

Nikolomarkt 2005



◆ DIE NEUEN EU-LÄNDER

TSCHECHIEN

Einwohner in Mio (2001) 10,3

Hauptstadt Prag
(1,2 Mio Einw.)

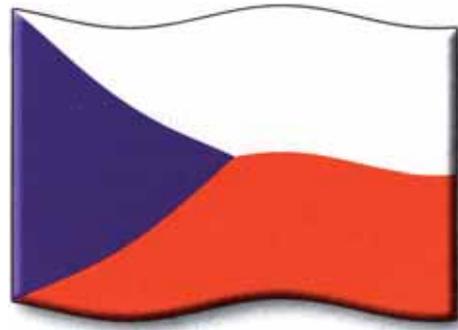
Amtssprache Tschechisch

Währung (Kurs Ende März 2004) 1 Euro = 33 tschech. Kronen

Fläche in km² 78.866

höchster Punkt Snezka, 1602 Meter

Bevölkerung 90,3% Tschechen
3,7 % Mährer
1,9 % Slowaken
0,5% Polen
0,4% Deutsche
0,2% Ukrainer
0,1% Roma



durchschnittliches Bevölkerungswachstum 1975-2001 in% 0,1

Lebenserwartung in Jahren (2001) 75,1

BIP pro Kopf in % des EU-Schnitts (2002) 62

BIP-Wachstum 2003 in % 0,1

Landwirtschaft in % des BIP (2001) 4



Staatsoberhaupt Václav Klaus

Regierungschef Stanislav Gross

Regierung Koalition aus drei Parteien unter Führung der Sozialdemokraten

Wenn eine Persönlichkeit Tschechien repräsentiert, dann ist das Vaclav Havel, der Dichterpräsident. Nach dem Prager Frühling im gesamten Ostblock mit Aufhebungs- und Publikationsverbot belegt und wegen „staatsfeindlicher Tätigkeit“ einige Jahre inhaftiert, veröffentlichte er im Jahr 1977 mit Freunden die legendäre

Charta 77, eine Petition gegen die Menschenrechtsverletzungen des kommunistischen Regimes. Vaclav Havel war die zentrale Identifikationsfigur der samtenen Revolution im Jahr 1989 und wurde in der Folge Präsident der tschechischen Republik. Ein weiter Weg vom Dissidenten bis zum Staatsoberhaupt.

Quelle: Eurostat, <http://europe.eu.int/>





Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Marktplatz

Das zu Ende gehende Jahr 2005 gibt Anlass Rückschau zu halten. Unser neuer Marktplatz konnte fertig gestellt werden. Durch konsequente Baubegleitung durch die Gemeindevertretung und durch preisbewusste Materialenauswahl konnten über € 100.000,00 an Baukosten eingespart werden. Um den Platz durch Vereine und Wirtschaft besser nutzen zu können, wurden 10 Marktstände und 2 Zelte angeschafft. Letztlich wurde auch die Weihnachtsbeleuchtung neu gestaltet. Ich möchte Sie einladen, machen Sie von den Angeboten Gebrauch.

SPAR-Markt

Der Bau des neuen SPAR - Lebensmittelmarktes hat begonnen. Die Fertigstellung ist für April 2006 geplant. Unser Ort erhält damit einen Nahversorger mit ca. 600 m² Verkaufsfläche mit einem breiten Angebot.

Mietwohnungen

Die Fa. Swietelsky errichtet an der Brucknerstraße im Auftrag der LAWOG zwei Wohnhäuser mit je 5 Wohnungen. Die Wohnungen

werden Mitte 2007 an die Mieter übergeben. Leider kann damit nur ein Teil der Wohnungsbewerber berücksichtigt werden. Ich sehe es daher als meine Aufgabe, weiterhin bei den Wohnungsgesellschaften sozialen Wohnbau in unserer Gemeinde einzufordern.

Veranstaltungssaal

Für den Veranstaltungssaal wurden die Verträge neu formuliert. Der Bau soll nun in Form von „Wohnungseigentum“ errichtet werden. Aus meiner Sicht können die Verträge in dieser Form beschlossen und kann damit auch der Bau errichtet werden.

All diese Maßnahmen erfordern von den Gemeinderäten ein hohes Maß an Toleranz und Verantwortungsbewusstsein. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit, welche durch weitgehend einstimmige Beschlüsse gekennzeichnet ist.

Gemeinderat

Herbert Panagger legt mit Jahresende sein Mandat als Gemeindevorstand, Gemeinderat und alle anderen Gemeindefunktionen aus gesundheitlichen Gründen zurück. Wir verlieren damit einen engagierten Mann der Wirtschaft, der uns mit seinen Visionen und seiner Freude für Wältern zu arbeiten, bestens ergänzt hat. Ich bedanke mich bei ihm für seinen Einsatz, im Besonderen als Obmann des Bauausschusses und

für seine persönliche Unterstützung, die ich stets von ihm erhalten habe und ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Ich bedanke mich bei unserem Amtsleiter AR Rudolf Stich und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die gute Arbeit im nun auslaufenden Jahr.



Zu den bevorstehenden Festtagen wünsche ich Ihnen ein friedvolles, segensreiches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2006.

Ihr Bürgermeister

Frohes Fest

Namens der Gemeindebediensteten wünsche ich allen Gemeindegürgern frohe Festtage und ein glückliches und friedvolles Neujahr.

Der Amtsleiter:



„Auch SÜSSES kann gesund sein!“, - diese Erfahrung machten die Kinder der Regenbogengruppe, in dem sie Müsliriegel selbst herstellten!



Paul - Wird das Müsliriegel?

Obwohl einige Kinder beim Zusammenmischen der Getreideflocken, Trockenfrüchte und Nüsse noch skeptisch waren - „Schmeckt das wirklich gut?!?!“ - Beim Kosten wurden die letzten Zweifel ausgeräumt: „Köstlich! Lecker! Mmmh, das schmeckt!“



Melissa, Florian und Jasmin sind die „Chefköche“



Christkindl aus der Schuhschachtel - eine Weihnachtsaktion der OÖ Landlerhilfe, bei der sich unser Kindergarten heuer das erste Mal beteiligt.

„Teilen - Helfen - Nächstenliebe“ - diese Themen werden mit den Kindern erarbeitet. Jede Familie, die diese Weihnachtsaktion unterstützt hat, packte eine Schuhschachtel mit Geschenken für Kinder aus dem Theresienthal in den ukrainischen Karpaten mit dem von den Kindern gestalteten Weihnachtspapier ein. Die fertig verpackten Geschenke wurden dann im Kindergarten gesammelt und der Weitertransport von einigen engagierten Eltern durchgeführt! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

*Wenn die Weihnachtsglocken läuten,
dann denk ich daran,
ob es wohl für alle Menschen
Weihnacht werden kann.*

*Wenn die Weihnachtsglocken läuten,
wünsche ich mir sehr,
dass es auf der ganzen Erde
einmal Weihnacht wär.*



**Frohe Weihnachten wünscht
das Kindergartenteam und ganz besonders alle Kinder**



„Homöopathie“ für Kinder

Dr. Bernhard Zauner gestaltete im Rahmen des Kindergartenobjektes „Fit durch's Kindergartenjahr“ einen sehr gut besuchten Elternabend. Die Inhalte des Vortrages waren sehr informativ und hoch interessant!



„Frohes Lernen“ in der Volksschule Wallern



Mit Freude lernen ist uns in unserer Schule sehr wichtig. Durch Einsatz vielfältiger Materialien wird der Unterricht veranschaulicht, gute Zusammenarbeit der



Lehrkräfte mit den Eltern und außerschulischen Personen bzw. Institutionen bereichern die Unterrichtsarbeit. So wird das Lernen für die Kinder zum Erlebnis.



„Schokolade, Schokolade, alle mögen Schokolade!“ - Aber wie entsteht Schokolade? Woher kommt der Kakao?

In einem Projekt gingen die Kinder der 4. Klassen dieser Frage nach und stellten selbst Schokolade her.



Ein herzliches Dankeschön dem Elternverein, der uns diese interessanten Schulstunden ermöglicht hat! In diesem Zusammenhang haben sich die Schüler auch mit dem Thema FAIRTRADE (gerechter Handel) auseinandergesetzt.



Schwerpunkt Lesen:

Auf einen qualitätsvollen Leseunterricht wird besonderer Wert gelegt. Die Lehrkräfte haben verschiedene Fortbildungsveranstaltungen besucht und bemühen sich sehr um ein gutes Vorankommen aller Kinder beim Lesen.

Die Schulbücherei umfasst derzeit 1300 neue und attraktive Bücher für Kinder im Volksschulalter.

Täglich können unsere Kinder in der Bücherei neue Bücher ausborgen. Die Bücherei wird von einem Schülerteam aus der 4.a Klasse vorbildlich verwaltet.

Neue Hortbetreuerin:

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde die Hortlehrerin Christine Mayr von Birgit Kieslinger abgelöst. Wir wünschen ihr alles Gute bei der Nachmittagsbetreuung, die derzeit von 16 Kindern besucht wird.



Lesen fördern! Alles andere kommt dann (fast) von selbst ...



Am 16. November 2005 veranstaltete der Elternverein in der Volksschule einen Lesenachmittag für die Schüler der 3. und 4. Klassen.



Einige Gedanken zum Thema LESEN:

Lesen ist nicht nur Basis für das Lernen, es ist in der heutigen Mediengesellschaft die zentrale Kulturtechnik. Natürlich soll es auch Freude und Spaß bereiten, der Entspannung und Unterhaltung dienen. Daher möchten wir Ihnen einige Gedanken aufzählen, wie Sie Ihrem Kind das Lesen schmackhaft machen können.

Lesen Sie Ihrem Kind so früh wie möglich regelmäßig vor, auch dann, wenn es schon selbst lesen kann. Dazu eignen sich auch Schilder, Verpackungen, Spieleanleitungen, Zeitschriften und vieles mehr. Hauptsache: Das Vorgelesene interessiert Ihr Kind.

Nach wie vor ist auch die altbewährte Gutenachtgeschichte der Einstieg für Ihr Kind in die Welt von Wörtern, Texten und Geschichten. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit in Büchern zu schmökern. Neben einer Bücherecke zuhause sollte der Gang in eine Bücherei oder Buchhandlung ein regelmäßiges Angebot sein.

Lesen sollte stets eine Belohnung und Freude sein - nie eine Pflicht. Lassen Sie deshalb Ihr Kind nie zur Strafe lesen.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer Zugang zu Lesestoff hat. Auch im Auto, Zug, Urlaub oder im Wartezimmer.

Ihr Kind sollte auch nach seinen Wünschen den Lesestoff aussuchen dürfen. Jedes Kind hat andere Vorlieben und Interessen.

Schenken Sie Ihrem Kind altersgerechte Bücher, die seinen Interessen entgegenkommen. Sie schenken Ihrem Kind damit Lesefreude, die ein Leben lang hält.

Wenn Ihr Kind Ihnen vorlesen möchte, dann hören Sie geduldig zu. Zeigen Sie ihm, wie stolz Sie auf seine Fortschritte sind.

Richten Sie einmal im Monat einen Familienleseabend ein. Abwechselnd liest ein Familienmitglied etwas vor.

Besuchen Sie mit Ihrem Kind öffentliche Lesungen. Der Bezug zu einem Kinderbuchautor kann das Leseinteresse wecken und neugierig machen.

Quelle: <http://www.erlebnis-lesen.de/el/eIOL/index.htm>

Wenn Sie noch mehr über das Thema lesen wissen wollen, dann dürfen wir Ihnen eine Internetseite empfehlen.

<http://www.e-lisa-academy.at/index.php?cid=7074>

Bürokauffrau/Mann - Lehrling wird aufgenommen!

Wir erwarten: Engagement, Interesse, Einsatzbereitschaft, gute Deutsch- und Englischkenntnisse, PC-Word+Excel.

Wir bieten: angenehmes Arbeitsklima, Flexibilität, leistungsgerechte Entlohnung.

Schriftliche Bewerbung mit Bild an:

KAPEC-SAN GmbH z.Hd. Fr. Silvia Pöchtrager, Gewerbepark Mauer 25, 4702 Wallern a.d.Tr., Tel. 07249/49226, E-Mail: silvia.poechtrager@kapec-san.at

* * *

Arbeiter für Werkstattarbeiten mit Führerschein der Klasse C + E gesucht. Technisches Verständnis vorausgesetzt. Entlohnung € 1.000,00 netto.

Weiters wird ab Jänner ein Bürolehrling aufgenommen.

Bewerbungen sind zu richten an Fa. KLV, Gewerbepark Mauer 29, 4702 Wallern.

* * *

Aus folgenden Zielgruppen wird ein LANDL-BERATER/INNEN gesucht: Kultur- und BildungssprecherInnen der Gemeinden, Tourismusverantwortliche, MitarbeiterInnen in der Hotellerie/Gastronomie, LandwirtInnen, Hausfrauen, StudentInnen, LehrerInnen, PensionistInnen und sonstige am LANDL interessierte Personen.

Nähere Auskünfte und Anmeldung: ab sofort unter Tel. (07248) 62255/30 Hr. Peter Neuwirth, Fax: (0732) 254137, e-mail: office@landl.or.at



Der neue Marktplatz erstrahlt im vorweihnachtlichen Glanz



Die Einschaltung der neuen Weihnachtsbeleuchtung wurde bei winterlicher Stimmung und unter Teilnahme von zahlreichen WallernerInnen zünftig gefeiert.



Gemeinderäte versuchten sich als Gastronome

€ 530,00 überreichte Vizebürgermeister Franz Kieslinger mit Vertretern aller Parteien (Gemeindevorstand Grossauer, ÖVP, Vizebürgermeister Pamer, SPÖ und Gemeinderat Pflüglmayer, FPÖ) an Bgm. ÖR Fritz Schlager. Der Reinerlös des Punschstandes bei der Weihnachtsbeleuchtungseinschaltfeier soll in den Sozialfonds der Marktgemeinde kommen.



Räumung der Gehsteige im Winter



Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneeflug auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988).

Christbaumentsorgung

Am Montag, 09. sowie Dienstag, 10. Jänner 2006 ist jeweils von 07:00 bis 17:00 Uhr eine kostenlose Entsorgung Ihres Christbaumes im Wirtschaftshof der Marktgemeinde (Brucknerstraße 30) möglich.

Bezug der Müllabfuhr-laschen

Wir ersuchen jene Hausbesitzer, die bei der Müllabfuhr das „bedarforientierte Abfuhrsystem“ gewählt haben, die Kennzeichnungsglaschen für 2006 (wahlweise 6 oder 9 Stk.), bis spätestens 05. Jänner 2006 beim Marktgemein-deamt zu beheben.

Mülltonnenaufbewahrung im Winter

Bitte bewahren Sie in den Wintermonaten die Restmüll- und Bio-tonnen an einem geschützten Ort auf, da der Inhalt leicht anfriert und die Entleerung somit problematisch wird. Weiters möchten wir Sie wiederum darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Abfallbehälter sowie die Gelben Säcke am jeweiligen Abfuhrtag ab 07:00 Uhr bereit stehen müssen.

Weiters machen wir Sie wieder darauf aufmerksam, dass die Abfalltonnen nicht überfüllt werden und auch zeitgerecht (zeitig in der Früh!!) auf den hierfür vorgesehenen Abholplätzen zu stellen sind. Es kann nämlich vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders gefahren werden und dann eventuell die Müllabfuhr schon früher kommt als normalerweise oder wenn sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder Lkw, Witterung,..). Dann bitte die Abfalltonnen stehen lassen!

Herbst/Winter - Baumschnittzeit

Wir bitten wieder die Bevölkerung um Freihaltung der Straßen!

Die Bäume und Sträucher/Zäune sollen bitte nicht auf die Fahrbahn ragen. Die Spiegel der Lkw's werden beschädigt oder zum Auto gebogen. Es ist damit ein Sicherheitsrisiko für den Beifahrer und auch für andere Personen gegeben. Besonders in der nassen Jahreszeit durch Regen und Schnee werden die Pflanzen zur Fahrbahn gebogen.

Schäden an den Spiegeln, der Lkw-Verkleidung und Reifen (wenn auf Randsteine ausgewichen werden muss!) sind die Folge.

Danke!

Wildtierhaltung

Für bestehende Wildtierhaltungen (Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien) besteht gemäß § 25 iVm § 44 Abs. 9 Tierschutzgesetz Anzeigepflicht bei der Bezirkshauptmannschaft. Entsprechende Meldungen haben bis spätestens Jahresende zu erfolgen. Einheitliche Anzeigeformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Nächste GR-Sitzung

findet am **Dienstag, 17. Jänner 2006 um 19:30 Uhr** im Gasthaus Schaich (Großer Saal) statt.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeweils am 4. Montag im Monat von 15:30 - 16:00 Uhr im Gemeindeamt Wallern statt.

Die nächsten Termine 2006: 23. Jänner, 27. Februar, März entfällt, 24. April und 22. Mai.

Rechtsberatung

Die nächsten Termine für eine Rechtsberatung sind: 12. Jänner, 2. Februar und 2. März 2006



Müllabfuhrplan 2006

Monat	Restabfall Freitag		Biotonne Montag	Gelber Sack Freitag	Grünschnitt Freitag und Samstag von 16-18 Uhr
	2-wöchig	4-wöchig			
Dez. 2005	23.12.	23.12.			
Jänner	Do. 05.01.			13.01. (Ortsch.)	
	20.01.	20.01.	16.01.	20.01. (Ort)	
Februar	03.02.		13.02.		
	17.02.	17.02.	27.02.	24.02. (Ortsch.)	
März	03.03.		13.03.	03.03. (Ort)	03. u. 04.03.
	17.03.	17.03.	27.03.		10. u. 11.03.
					17. u. 18.03.
	31.03.				24. u. 25.03.
April			10.04.	07.04. (Ortsch.)	01.04.
	14.04.	14.04.	24.04.	14.04. (Ort)	07. u. 08.04.
					14. u. 15.04.
	28.04.				21. u. 22.04.
Mai			08.05.		28. u. 29.04.
	12.05.	12.05.	22.05.	19.05. (Ortsch.)	05. u. 06.05.
				26.05. (Ort)	12. u. 13.05.
	26.05.				19. u. 20.05.
Juni			Sa 03.06.		26. u. 27.05.
	09.06.	09.06.	12.06.		02. u. 03.06.
			19.06.		09. u. 10.06.
	23.06.		26.06.	30.06. (Ortsch.)	16. u. 17.06.
Juli					23. u. 24.06.
	07.07.	07.07.	03.07.	07.07. (Ort)	30.06.
			10.07.		01.07.
	21.07.		17.07.		07. u. 08.07.
			24.07.		14. u. 15.07.
August			31.07.		21. u. 22.07.
	04.08.	04.08.	07.08.	11.08. (Ortsch.)	28. u. 29.07.
			14.08.		04. u. 05.08.
	18.08.		21.08.	18.08. (Ort)	11. u. 12.08.
September			28.08.		18. u. 19.08.
	01.09.	01.09.	04.09.		25. u. 26.08.
			11.09.		01. u. 02.09.
	15.09.		18.09.	22.09. (Ortsch.)	08. u. 09.09.
Oktober			25.09.		15. u. 16.09.
	01.09.	29.09.	29.09. (Ort)		22. u. 23.09.
					29. u. 30.09.
November			09.10.		06. u. 07.10.
	13.10.		23.10.		13. u. 14.10.
	27.10.	27.10.			20. u. 21.10.
Dezember					27. u. 28.10.
	10.11.		06.11.	03.11. (Ortsch.)	03. u. 04.11.
			20.11.	10.11. (Ort)	10. u. 11.11.
Dezember	24.11.	24.11.			17. u. 18.11.
	Do. 07.12.			15.12. (Ortsch.)	24. u. 25.11.
			18.12.		
	22.12.	22.12.		22.12. (Ort)	



Informationsblatt für Jungunternehmer und Unternehmensgründer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen hält in zweimonatigen Abständen einen Sprechtag für Betriebsgründer und Jungunternehmer ab.

Es können dabei neben den gewerberechtlichen Fragen wie etwa Befähigungsnachweis, Gewerbeanmeldung und Betriebsanlagengenehmigung auch sozialversicherungsrechtliche, arbeitsmarktpolitische und finanztechnische Fragen abgeklärt werden.

Teilnehmer:	Arbeitsmarktservice Grieskirchen, Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen Finanzamt Grieskirchen Wels, Oberösterreichische Gebietskrankenkasse Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Wirtschaftskammer OÖ
Termin:	Montag, 9. Jänner 2006 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen, 2. Stock, Zimmer 64 (Beratungszimmer)
Anmeldung:	Voranmeldung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung (☎ 07248/603-402)
Ansprechpartner:	Franz Kronschläger (☎ 07248/603-404)
Ziel:	Umfassende Information für Jungunternehmer und Betriebsneugründer zu Fragen, die bei einem Schritt in die Selbstständigkeit anfallen.

artico

informiert:

eine große besucherzahl kam am **5. november zur eröffnung** der derzeit gezeigten ausstellung ins artico und bewunderte die künstlerisch hochwertigen werke.

nach den eröffnungsworten von obmann dr. gerhard niedermair hielt mag. art. frank gefcke eine kurzexpertise zum thema keramik. anschließend wurde zur bockbierverkostung eingeladen. musikalisch erfreute das duo verena jäger und katharina hager.

ganz besonders bedanken wir uns auch bei den sponoren, die unsere idee und unser anliegen zur förderung der modernen kunst unterstützen:

brauerei grieskirchen, tikal boden-wand-decke wels, metallwerkstätten pöttinger taufkirchen und pfisterer-fenster st. johann/pongau.



die drei künstlerinnen:

margarete gefcke (keramik),
helga chibidjura (tapisserie/siebdruck)
daniela schmidt (malerei) v.l.n.r.

ausstellungsdauer bis 7. jänner 2006

öffnungszeiten: fr 14-19 h sa 9-13 h

winterpause: 9. jänner bis 3. februar 06

nächste ausstellungseröffnung: sa, 4. februar 06

wir laden sie ein, uns im artico zu besuchen, die kunstwerke aus nächster nähe zu betrachten und das eine oder andere stück vielleicht als ganz besondere weihnachtsgabe mitzunehmen. ebenso sind sie herzlich eingeladen,

dem kunstverein artico als mitglied beizutreten.

zum bevorstehenden christfest und zum jahreswechsel wünschen wir allen unseren freunden, förderern und mitdenkern das licht, das in jeder dunkelheit leuchtet.





Für die Gemeinde Wallern nahm Vzbgm. Kieslinger das Umwelt-Diplom in St. Oswald entgegen.

Umwelt-Diplom für Gemeinden mit Wasserkraft-Strom

Rund 200 Gemeinden in Oberösterreich - alle Kunden der Energie AG - haben sich bereits für Strom aus 100% Wasserkraft entschieden. Bei einem Festakt im Passivenergiehaus im Golfklub St. Oswald übergaben Vertreter von Energie AG und Land Oberösterreich „Umwelt-Diplome“ an die offiziellen Vertreter dieser Gemeinden.

Das Umwelt-Diplom dokumentiert nach außen, dass die Gemeinde umweltfreundlichen Strom bezieht und so einen Beitrag zur Klimarettung leistet. Unterzeichnet wurde das Diplom von Energie AG-Generaldirektor Dr. Leo Windtner, Dr. Hans Zeinhofer, Geschäftsführer der Energie AG OÖ Vertrieb GmbH & Co KG und - als Vertreter des Landes Oberösterreich - von DI Andreas Drack, Klimarettungsbeauftragter für unser Bundesland.

Klimarettung ist gerade in den letzten Monaten - bedingt durch Naturkatastrophen - ein wichtiges Thema geworden. Jeder einzelne muss seinen Beitrag dazu leisten, daher kommt dem Engagement jeder einzelnen Gemeinde große Bedeutung zu. Die Wasserkraft-Angebote der Energie AG sind seit Juni 2005 erhältlich und stießen von Anfang an auf

großes Interesse. „Strom aus Wasserkraft ist CO² neutral und damit wichtig für den Schutz der Umwelt. Die Gemeinden als Top-Kunden haben Vorbildwirkung - umso wichtiger ist es, dass sich so viele für Strom aus Wasserkraft entschieden haben“, so Zeinhofer.

OÖ. Landespreis für Denkmalschutz

Für die Außensanierung und Innenrenovierung der Dreieinigkeitskirche erhielt die evangelische Pfarrgemeinde Wallern in diesem Jahr den mit € 7.500,00 dotierten Oö. Landespreis für Denkmalschutz. Die Preisverleihung erfolgte am 4. November im Schloss Ranshofen. Eine große Delegation der Pfarrgemeinde, Wallerns Bürgermeister Fritz Schlager und Senior Mag. Günter Scheutz als Vertreter der Superintendentur waren dabei anwesend. In seiner Ansprache anlässlich der Preisübergabe bedankte sich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei der Pfarrgemeinde für die Bereitschaft und den großen Aufwand, die Dreieinigkeitskirche in ihrem ursprünglichen Aussehen zu erhalten.

Kurator Reinhard Schmickl sprach den Dank der Pfarrgemeinde für die Nominierung und die Auszeichnung mit dem Landespreis aus. Er erwähnte die großartige Opferbereitschaft der Gemeindeglieder, die in nur 9 Monaten Bauzeit an die 10.000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben. Für die finanzielle Unterstützung übermittelte er dem Land Oberösterreich, den Kommunalgemeinden, dem Gustav-Adolf-Werk und bei allen sonstigen Sach-

und Geldspendern den Dank der Pfarre.

Das Presbyterium bedankt sich nochmals bei allen, die mitgeholfen haben, dieses große Projekt zu verwirklichen und mit deren Hilfe es gelungen ist, Tradition und Innovation in ein so harmonisches Gesamtbild zu verbinden.



Kurator Schmickl, Pfarrer Hochmair u. LH Dr. Pühringer



POLIZEI
KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

**ACHTUNG
DÄMMERUNGS-
EINBRECHER!**

Die Tage werden kürzer,
es ist daher wiederum mit Dämmerungseinbrüchen zu rechnen!

Daher:

- > Wenn Sie Ihr Haus verlassen, Beleuchtung im Vorhaus oder in einem Wohnraum einschalten (Zeitschaltuhr) Radiogerät ev. einschalten !!
- > Wenn Sie Ihr Haus für längere Zeit verlassen, achten Sie darauf, dass der Postkasten entleert wird !!
- > Bitten Sie Ihren Nachbarn, Ihr Haus bei Ihrer Abwesenheit genau zu beobachten !! Anrufbeantworter nicht einschalten !!

Danke !
Ihre Polizeibeamten
im Bezirk Grieskirchen

Bitte vormerken:

Liebe Reisefreunde!
Unter dem Motto „Frühlingserwachen an der Italienischen Blumenriviera“, planen wir von 19. bis 23. April 2006 eine Gesellschaftsreise in diesen herrlichen Teil Italiens. Unser gutes Hotel befindet sich im Raume San Remo. Bei einem Tagesausflug ins „Piemont“ erleben wir wunderschöne kleine Orte, eindrucksvolle Landschaftsbilder und interessante kulturelle Sehenswürdigkeiten.

entlang der „Esterelküste“, die eine der schönsten Küstenstraßen Frankreichs vorzuweisen hat. Wir lernen die Hafenstadt Genua bei einer Stadtrundfahrt näher kennen, besuchen den, für seine bemalten Häuserfassaden und seine Strandpromenade bekannten Ort Nervi und unternehmen eine Schifffahrt von Rapallo nach St. Margherita (palmengesäumte Promenaden) sowie auf die einzigartige Halbinsel Portofino (enge Gässchen, Castel).

Der Reisepreis pro Person beträgt ca. € 375,00. Das detaillierte Reiseprogramm liegt im Eingangsbereich zur Kath. Kirche sowie am Marktgemeindeamt auf. Für nähere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Christoph Aumaier (Tel. 0664/1609825). Das Team des Kath. Bildungswerkes freut sich auf Ihre Teilnahme.

Kinderschikurs



Der Sozial-, Kindergarten-, Jugend- und Schulausschuss (SKJS) der Marktgemeinde Wallern plant für die Energieferien 2006 (vom Montag 20. bis Donnerstag 23. Februar) einen Kinder-Schikurs am Doktorberg in Wallern. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 - 7 Jahren. Unter fachkundiger Betreuung sollen den Kindern erste Kenntnisse und vor allem Freude beim Schifahren vermittelt werden. Anmeldungen bis spätestens 20. Jänner 2006 im Marktgemeindeamt Wallern unter ☎ 07249/48126/16. Für den SKJS - Obfrau Sonja Niederwimmer

Bei der Einkehr auf einem Weingut, kann der so genannte „Barolo-Wein“ verkostet werden. Ein weiterer Ausflug führt uns über die Grenze nach Grasse, wo wir eine Parfümfabrik besuchen und

Bauernstammtisch im Frühjahr 2006



Auch im nächsten Frühjahr werden wieder die allseits beliebten Bauernstammtische organisiert.
Diese finden jeden 2. Mittwoch in den Monaten Jänner, Februar und März beim Wirt z`Breitwiesen statt. Zu den jeweiligen Terminen sind Fachthemen vorgesehen. Diese Themen werden zeitge-

recht im Schaukasten veröffentlicht. Beim 1. Termin am Mittwoch, den 11. Jänner 2006, wird über das Thema

„Feste Bio-Brennstoffe - Alles rund ums Energiekorn“ referiert.

Wir dürfen Sie jetzt schon recht herzlich zur Teilnahme einladen.

Für die Ortsbauernschaft und dem Bauern- und Nebenerwerbsbauernbund Wallern: Ferdinand Friedl, Josef Neuwirth und Sonja Niederwimmer.



AV STUMPFL GmbH - Österreichs bester Gewerbebetrieb



Nach großen internationalen Auszeichnungen wurde die AV Stumpfl GmbH, der Global Player aus Wallern/Bad Schallerbach mit dem höchsten österreichischen Wirtschaftspreis ausgezeichnet.

Aus mehr als 100.000 Betrieben wird seit mittlerweile 13 Jahren alljährlich vom Wirtschaftsmagazin TREND und einer höchstrangigen Jury aus Wirtschaft und Politik das TRIO DES JAHRES gekürt.

Im Rahmen eines Festaktes wurde am 24. Oktober 2005 in den Prunkräumen der Bank Austria der AV STUMPFL GmbH von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Wirtschaftsminister Dr. Martin Bartenstein und Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl die Auszeichnung zum besten Gewerbebetrieb Österreichs überreicht.

Diese Auszeichnung wird für herausragende Innovationen, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und das erfolgreiche Erschließen neuer und internationaler Märkte verliehen.

Wer ist die AV STUMPFL GmbH ?
Die AV Stumpfl GmbH ist ein Unternehmen, das sich aus einer persönlichen Liebhaberei von Ing. Reinhold Stumpfl entwickelt hat.

Mit einer extrem hohen Fertigungstiefe sind wir ein Betrieb, der mit nur 50 Mitarbeitern eine Elektronik Hard-fit Softwareentwicklung, eine Elektronik-Fertigung, eine Mechanik-Entwicklung, eine Mechanik-Fertigung und eine Folienverarbeitung betreibt und seine Produkte in über 50 Länder der Welt vertreibt.

Eine hervorragende Ertragslage und ein hohes Eigenkapital ermöglichte es uns, Wege zu beschreiten, die nicht immer „modern und ertragreich“ schienen. Uns ist es damit gelungen, neue Märkte zu entwickeln, die von anderen nicht beachtet wurden. Produktentscheidungen werden aus einer gesunden Mischung von solidem Fachwissen und menschlicher Intuition getroffen.

Die Architektur und die Ausstattung unseres Betriebsgebäudes ermöglichen höchste Lebensqua-

lität im Arbeitsraum. Der wertschätzende Umgang mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten und die Achtung von Naturgesetzen als gelebte Firmenphilosophie ist sicher stark an Entwicklung und Erfolg des Unternehmens beteiligt.

Auszeichnung für Top-Unternehmer

AV Stumpfl GmbH aus Wallern holt Preis bei „Trio des Jahres 2005“

Oberösterreichs Unternehmen konnten bei der diesjährigen Prämierung des „Trio des Jahres“, der Auszeichnung für Österreichs Top-Unternehmen aus Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung, aufzeigen.

Den Sieg in der Kategorie Gewerbe eroberte die AV Stumpfl GmbH. Das Elektronikunternehmen aus Wallern in Oberösterreich kann auf eine sehr gute Bilanz verweisen. Der Exportanteil liegt derzeit bei 75 Prozent und Produkte made by Stumpfl verlassen Österreich in über 50 Länder der Welt.

Die besonderen Leistungen, die heimische Betriebe Jahr für Jahr erbringen, werden beim „Trio des Jahres“ in den Mittelpunkt gerückt. Der Preis wird von Bank Austria, dem Wirtschaftsmagazin Trend und der Sparte Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung der Wirtschaftskammer Österreich vergeben. Mit dem Preis verfolgen die Initiatoren das Ziel, die innovativsten Klein- und Mittelunternehmen aus Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung zu finden.

OÖW v. 28. Oktober 2005





Neubürger

Wir heißen folgende Neubürger, die sich im Oktober bis dato in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Hechinger Renate, Haag 8; Hirschkopf Daniel, Stelzhammerstr. 26; Ljubas Nine, Mitterweg 39; Mayr-Zaininger Romana, Lerchenstraße 31; Sturm Christian, Breitwiesen 6; Bittricher Gerlinde, Grub 18; Kühn Roland, Grub 18; Perederiy Anna, Trattnachstraße 18; Jensen Sören, Eichenstraße 23; Voller-Szenci Iidikó, Dr., Sonnenhangstraße 36; Stefan Helmut, Trattnachstraße 22; Kenner Andrea, Evang. Kirchenplatz 2; Hala Thomas, Wachtelstraße 5; Hemedinger Karl Heinz, Furth 4; Roitner Michaela, Grub 16; Schwödiauer Birgit und Jana, Wachtelstraße 5; Ziomek Thomas, Grub 16.

Ein rüstiger 50er



Wir wünschen unserem Kollegen Fritz, alles Gute und dass er noch lange fit bleibt.



Geburtstagsjubilare

Wir gratulieren!

Pflügmayer Elisabeth (91),
Bergern 41



Es gratulierten Bgm. Schlager, Hr. Binder, Pfarrer Hochmair

Hager Maria (80),
Leharstraße 6



Es gratulierten Bgm. Schlager, Vbgm. Kieslinger, GR Pflügmayer

Haberl Leopoldine (75),
Gruberfeld 12



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz, Hr. Lindinger

Waltenberger Johann (90),
Schallerbacher Str. 6



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz

Bergsmann Franz (85),
Mitterweg 6



Es gratulierte Bgm. Schlager

Waltenberger Maria (85),
Schallerbacher Str. 6



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz



Steger Friederike (75),
Grub 28



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz

Markgraf Rudolf (75),
Bergern 67



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz

Dörr Hildegard (80),
Schulstraße 12



*Es gratulierten Bgm. Schlager, Vbgm Kieslinger,
Vbgm. Pamer, GR Pflüglmayer, Fr. Heilinger u.
Pfarrer Schwarz*

Hemedinger Frieda (80),
Weghof 3



*Es gratulierten Bgm. Schlager, GR Pflüglmayer,
Vbgm. Pamer, Fr. Heilinger*



Geburten

Muggenhuber Herbert und
Margareta, Uttenthal 1 - **eine
Charlotte;**

Neher Franz und Carina, Mit-
terweg 5 - **eine Sahra;**

See Patrik, Mag. und Daniela,
Schulstraße 3 - **ein Matthias;**



Sterbefälle

Hemedinger Anna (66)
Furth 4

Petermayr Alois (85)
Leharstraße 1

ohne Foto:

Bichler Rosa (85),
Schranne 6

Wiesinger Maria (94),
Schranne 9



Eheschließungen & Ehejubilare

Friedl Markus und Halbauer Claudia; Meisenweg 11

Gesunde Gemeinde

um im Turnsaal der Volksschule
Wallern statt.

Der nächste QI GONG Workshop
findet am 7. Jänner 2006 wieder-

Anmeldungen bei Wöginger Ru-
dolf, Tel. 0650/470 26 66.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Wallern, Marktplatz
1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redaktion:
Marktgemeindeamt Wallern, Anten-
steiner Siegfried, Tel. 48126-17, Fo-
tos Marktgemeinde Wallern, privat,
Druck: Druckerei Frömel, Dirisamer-
straße 5, 4675 Weibern; Redaktions-
schluss für Ausgabe 1/2006, Montag,
20. Februar 2006



Nikolomarkt 2005

